

Pressemitteilung

Internationaler Männertag am 19. November 2023

Der Mann als Gesundheitsmuffel? Aktuelle Studie zeigt bestehende Tabus beim Thema Männergesundheit und die Chance von Online-Angeboten

Hamburg, 16. November 2023 – Der Internationale Männertag am 19. November soll für das Wohlergehen von Männern sensibilisieren. Doch wie steht es in Deutschland um das Bewusstsein für die intime Gesundheit von Männern? **Die aktuelle Studie von [Appinio](#) und der Telemedizin-Plattform [GoSpring](#) untersucht bestehende Tabus und Scham beim Thema Männergesundheit.** Hierzu wurden 1.000 deutsche Männer national repräsentativ befragt. Dabei wird deutlich: Die Nutzung von Online-Angeboten kann Zugangsbarrieren senken und somit langfristig zu einer gesünderen Männerwelt führen.

Der schwere Gang zum Urologen – viele Männer schweigen zu intimen Themen

Nur 63 Prozent der Männer geben an, jemals bei einem Urologen gewesen zu sein – spricht jeder dritte Mann war noch nie beim Urologen. Dabei wird die regelmäßige Voruntersuchung für Patienten ab 45 Jahren empfohlen. **Mehr als jeder dritte Mann dieser Altersgruppe nimmt diesen Termin jedoch nicht wahr (37 Prozent).** Hierfür gibt es viele Gründe: 68 Prozent hätten „keine Beschwerden“, gefolgt von 47 Prozent, die sich die „Untersuchung unangenehm“ vorstellen; weitere **33 Prozent empfinden „Scham“** und 28 Prozent haben „Angst vor der Diagnose einer Krankheit“.

Dabei schneidet der Besuch beim Urologen grundsätzlich positiv ab: So erlebten 62 Prozent der Männer, die bereits einen Termin wahrgenommen haben, den Besuch „positiv“ – nur 12 Prozent bewerten ihn „negativ“, die restlichen 26 Prozent als „neutral“.

Doch ist es mit dem Gang zum Arzt noch nicht getan: Mehr als jeder Dritte befragte Mann (39 Prozent) gibt an, dass er gerade bei intimen Beschwerden wie beispielsweise einer erektilen Dysfunktion den Arzt oder die Ärztin nicht darüber informieren würde. Das Angebot von Online-Ärzten und -Ärztinnen könnte hier weiterhelfen: 54 Prozent der befragten Männer können sich den persönlichen Online-Besuch durchaus vorstellen. Dabei stimmt der Großteil (eher bis voll und ganz) zu, gesundheitlichen Problemen auch online mit einem Arzt oder einer

Ärztin zu besprechen (75 Prozent). Viele würden online auch intime gesundheitliche Probleme thematisieren (71 Prozent).

—

Zu den Studienergebnissen gemeinsam mit GoSping geht es [hier](#).

—

Über Appinio

Appinio ist eine globale Marktforschungsplattform, die für innovative und unkomplizierte Marktforschung steht. Die Plattform ermöglicht es Unternehmen, schnell und effizient spezifische Zielgruppen zu befragen und repräsentative Ergebnisse in Echtzeit zu erhalten. Dabei liefert Appinio täglich Millionen Meinungen aus 90+ Märkten für über 2.000 Auftraggebende, darunter Unternehmen aus den Bereichen Konsumgüter, Mobilität, Technologie sowie alle führenden Agenturen und Unternehmensberatungen. Das Unternehmen wurde 2014 von Jonathan Kurfess (Chairman), Max Honig (CEO) und Kai Granaß (CTO) gegründet und hat seinen Hauptsitz in Hamburg. Weitere Informationen unter: appinio.com/de

Pressekontakt:

Appinio

Anja Nitschke
PR & Communications Manager
anja.nitschke@appinio.com
+49 40 808 127 130